

Liebe Studierende,

auch im kommenden Wintersemester 2022/23 bietet die Professional School of Education im Optionalbereich wieder eine Reihe *praxisnaher Module* an, die Sie sich für das *Profil Lehramt im Optionalbereich als Berufsfeldpraktika* anrechnen lassen können. Werfen Sie gerne einen Blick in die folgenden Informationen, klicken Sie auf die angegebenen Links und melden Sie sich bei Interesse bei den genannten Kontakt-Mails für weitere Fragen oder ihre Anmeldung.

Wir freuen uns, Sie in unseren Modulen begrüßen zu können.
Ihr Team der Professional School of Education

■ „Let’s play Schule“

Ziel des Moduls ist es, dass Lehramtsstudierende Teile des Unterrichts einer Schule für eine Woche mit selbstständig erarbeiteten Projektideen und Unterrichtsmethoden übernehmen. Dadurch sollen Studierende die Chance erhalten, gesellschaftliche Querschnittsthemen (im Wintersemester 22/23 am Beispiel ‚Bildung für Nachhaltige Entwicklung‘) und interdisziplinäre Unterrichtsmethoden in einem authentischen Kontext zu erproben. Das Modul wird in Kooperation zwischen der PSE und dem Verein Kreidestaub e. V. realisiert. Der Praxisteil des Moduls findet an der Freien Schule Bochum statt.

Nähere Informationen: <https://kurzelinks.de/hnw4>

Rückfragen und Anmeldung: kreidestaub@rub.de

■ „Nachhaltige Lernreise: Schule kann auch nachhaltig sein“

Studierende reisen zu Schulen, die durch besondere BNE-Konzepte auffallen, um dort erfahren und beobachten zu können, wie zukunftsfähige Schulen arbeiten und wie man Aspekte der Nachhaltigkeit innerhalb einer Schule und im Unterricht entwickeln und etablieren kann. Die Nachhaltige Lernreise ist eine Weiterentwicklung des Prinzips „Lernreise“, bei der erstmals ein thematischer Fokus auf dem Konzept „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) liegt. Im Mittelpunkt steht eine zwölf-tägige Reise zu insgesamt fünf Schulen in Deutschland.

Nähere Informationen: <https://kurzelinks.de/hq5b>

Rückfragen und Anmeldung: prinzip-lernreise@rub.de

■ „DiversiTEACH: Vielfalt lehren und leben“

Auf der Basis des Eignungs- und Orientierungspraktikums (als Zugangsvoraussetzung zu dem Modul) erhalten Studierende ein Angebot zur vertieften Auseinandersetzung mit migrations- und integrationspädagogischen Fragestellungen. Dieses Angebot ist praxisnah ausgerichtet und beinhaltet eine praktische Umsetzung von theoretischen Ansätzen. Hierzu nehmen die Studierenden an einführenden Workshops mit der Lehrbeauftragten Ruhiye Baran (Holzkamp Gesamtschule Witten) teil, entwickeln in diesem Rahmen ein Schüler*innen-Projekt, das in der Schule der Lehrbeauftragten durchgeführt, evaluiert und dokumentiert wird.

Nähere Informationen: <https://kurzelinks.de/x4dv>

Rückfragen und Anmeldung: henning.feldmann@rub.de

■ „Medienproduktion im Kontext von Lehr-/Lernprozessen“

Auf der Basis des Eignungs- und Orientierungspraktikums (als Zugangsvoraussetzung zu dem Modul) erhalten Studierende ein Angebot zur vertieften Auseinandersetzung mit Produktionstechniken zeitgemäßer Medien. Dieses Angebot ist praxisnah ausgerichtet und beinhaltet eine praktische Umsetzung medientheoretischer Aspekte. Hierzu nehmen die Studierenden an einem einführenden Workshop mit dem Lehrbeauftragten Christian Börsing teil, entwickeln in der sich anschließenden asynchronen Projektphase ein Medienprodukt, das in einer Abschlussveranstaltung präsentiert und evaluiert wird. Das Modul wird in Kooperation mit dem Medienzentrum Ruhr e.V. in Essen durchgeführt (Räumlichkeiten bzw. Produktionsstudios, Equipment).

Nähere Informationen: <https://kurzelinks.de/7h03>

Rückfragen und Anmeldung: joana.kadir@rub.de